



Golfclub Lenzerheide

spielen - geniessen - wiederkommen

Local Rules

Ausgrenzen (Regel 2.1)

Ausgrenzen gibt es bei den Löchern 14, 16 und 17. Diese sind entweder mit weissen Pfosten markiert oder verlaufen entlang der mit weisser Farbe gekennzeichneten Lattenzäune.

Ungewöhnliche Platzverhältnisse (Regel 2.3)

Bei den folgenden ungewöhnlichen Platzverhältnissen **kann** straffreie Erleichterung gemäss Regel 16.1 in Anspruch genommen werden:

- Boden in Ausbesserung, der blau markiert ist
- Baumwurzeln auf dem Fairway, die den beabsichtigten Stand/Schwung behindern
- Als unbeweglichen Hemmnisse gelten: Alle Strassen und Wege mit künstlich angelegter Oberfläche, Distanzmarkierungen (Bodenmarkierungen) auf dem Fairway, Sprinkler, Papierkörbe, Ballwäscher, Abschlagstafeln, Schutzgitter, Gebäude und Unterstände, alle Holz- und Eisenskulpturen sowie das Steinmännchen links von Fairway 6

Spielverbotszonen (Regel 2.4)

In den nachstehenden Spielverbotszonen **muss** Erleichterung in Anspruch genommen werden:

- **Biotope:** Die (rot/grün) markierten Biotope bei den Löchern 7 und 10 gelten als (rote) Penalty Areas, das heisst: betreten verboten und fischen verboten (mit Schlägern oder sonstigen Hilfsmitteln). Liegt der Ball in einem Biotop, so muss Erleichterung mit 1 Strafschlag nach Regel 17.1d genommen werden. Straffreie Erleichterung nach Regel 16.1b muss genommen werden, wenn der Ball ausserhalb des Biotops liegt und dabei der beabsichtigte Stand/Schwung beeinträchtigt wird.
- **Frisch eingesäte oder zur Ansaat vorbereitete Stellen:** Unabhängig davon, ob solche Stellen als Boden in Ausbesserung markiert sind oder nicht, dürfen diese nicht betreten werden. Es **muss** straffreie Erleichterung nach Regel 16.1 in Anspruch genommen werden, wenn der Ball auf einer solchen Stelle liegt oder der beabsichtigte Stand/Schwung dadurch beeinträchtigt wird.
- **Ameisenhaufen:** Ameisenhaufen gelten auf dem ganzen Platz als Spielverbotszone, wobei diese nicht markiert sind. Liegt der Ball auf einem Ameisenhaufen oder beeinträchtigt dieser Stand/Schwung, so **muss** straffreie Erleichterung nach Regel 16.1b genommen werden. Liegt der Ameisenhaufen in einer Penalty Area gilt Regel 17.1e, d.h. Erleichterung mit 1 Strafschlag, wenn der Ball im Ameisenhaufen liegt oder straffreie Erleichterung, wenn der Ameisenhaufen den beabsichtigten Stand/Schwung beeinträchtigt.

Strafe für Verstoss gegen die Local Rules

Zählspiel: 2 Strafschläge, Lochspiel: Lochverlust. Verstoss gegen Local Rules Biotope Platzverweis resp. bei Turnieren Disqualifikation

Distanzen:

Rote Bodenmarkierung/Pfosten: 100 Meter bis Anfang Green

Weisse Bodenmarkierung/Pfosten: 150 Meter bis Anfang Green

Drop-Zonen:

Loch 5: wenn der Ball in der gelber Penalty Area liegt

Loch 17: sofern der beabsichtigte Stand/Schwung durch das Schutzgitter beim Abschlag 9 beeinträchtigt wird, darf straffreie Erleichterung in Anspruch genommen werden